

Kaninchenschau ist Publikumsmagnet

15. Oktober 2012 | 04:25 Uhr | Von ql



Kaninchenstreicheln kommt bei den Kindern immer gut an, vor allem wenn dazu noch Liedermacher Grünschnabel singt - sehr zur Freude von Darline Bricks (8) und ihrem Bruder Florian (7) und dem Vereinsvorsitzenden Dietmar Kruse (im Hintergrund). Foto: Kuhl

Süderbraruper Zuchtverein U 92 konnte zu seinem erstmals zweitägigen Herbstmarkt mehr als 4000 Gäste begrüßen

Süderbrarup. Der Herbstmarkt der Kaninchenzüchter mit Vereinsschau wurde seinem Status als publikumsstärkste Veranstaltung Süderbrarups nach Brarupmarkt wieder einmal gerecht: Mehr als 4000 Besucher kamen bei der erstmals auf zwei Tage erweiterten Schau am Wochenende in die Angeln halle, um das Angebot der Aussteller zu prüfen, das Beiprogramm zu genießen und natürlich Kaninchen zu besichtigen. Mit Erlaubnis der Besitzer durften diese sogar gestreichelt werden.

"Kaninchen und Hobbykünstler passen einfach zusammen", sagte Vereinsvorsitzender Dietmar Kruse bei der Eröffnung der Schau, die auch gleichzeitig die 80. Geburtstagsfeier seines Vereins war. Seit sie dies erstmals zur Jahrtausendwende ausprobiert hätten, sei das Interesse der Besucher stetig gestiegen. Auch habe sich die Zielsetzung des Vereins seit seiner Gründung im Jahre 1932 geändert. "Waren es damals hauptsächlich Fleisch, Fell und Wolle, die man von den Kaninchen zur Selbstversorgung wollte, liegt heute der Schwerpunkt auf der Erhaltung von Erbmasse und Rassen", sagte Kruse. Und die Vereinsschau mit Herbstmarkt sei eine ideale Plattform, um mit Kaninchenfreunden und unorganisierten Züchtern ins Gespräch zu kommen.

Süderbrarups Bürgermeister Friedrich Bennetreu - Schirmherr der Veranstaltung - ging auf die Geschichte des Vereins ein. "1932 gegründet zu, wie sich im Verlauf der Geschichte herausstellte, nicht besonders guten Zeiten, hat sich der Verein halten und vielen Widrigkeiten zum Trotz entwickeln und erfolgreich ausbauen können", sagte er in seinem Grußwort, bei dem er als einziger mit "Kaninchenzuchtverein U 92 edle Rasse Süderbrarup und Umgebung" den ellenlangen Namen des Vereins vollständig nannte. Im Gegensatz zum Verein sei das Gründungslokal inzwischen Geschichte. Diese Konstanz sei nur den Vereinsmitgliedern zuzuschreiben - Menschen, die sich neben Beruf und familiären Verpflichtungen ehrenamtlich ohne Anspruch auf Profit, Ertrag oder Verdienst für den Verein engagierten, so Bennetreu.

Begleitet wurde die Eröffnung von den "Fidelen Musikanten" unter Leitung von Hans-Heinrich Itzke. Vorher und nachher brachte Kinderliedermacher "Grünschnabel" die Halle zum Rocken. Die Kinder genossen es, ihr Fernseh Idol einmal zum Anfassen nah zu haben. Dem Entertainer gelang es, beim Mitmachkonzert auch die Eltern von den Stühlen zu holen. Am zweiten Tag sorgte das Jagdhornbläsercorps Schleswig für musikalische Unterhaltung. Zwar seien die Überlegungen zur Ausgestaltung des Festes für das kommende Jahr noch nicht vollständig abgeschlossen, sollten sich aber bei der Auswertung der diesjährigen Veranstaltung keine gravierenden Gegenargumente ergeben, sei davon auszugehen, dass der Markt des nächsten Jahres auch wieder über zwei Tage gehen wird.

Bei der Kaninchenbewertung gab es folgende Ergebnisse: Vereinsmeister wurde die Zuchtgemeinschaft Heide mit Grauen Wienern. Jugendvereinsmeister wurden Jannes und Janik Matthiesen mit Zwergwidder schwarz. Die beste Häsin der Schau stellte die Zuchtgemeinschaft Matthiesen mit Thüringer. Der beste Rammeler kam von Dietmar Kruse - ein Farbenzweig dunkel/eisengrau. Das beste Jungtier hatte Petra Jensen mit Deutsche Riesen, dunkel/eisengrau gestellt. Und das beste Zeichnungstier der Schau war ein Englischer Schecken, schwarz-weiß von Friedhelm Klippert.